

# Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	9
<b>1. Sprache und Identifikation.</b>	
<b>Das ethnische Bewusstsein der Oberschlesier .....</b>	13
1.1 Termini: Identität und Identifikation .....	13
1.2 Sprache und Identität bzw. Identifikation .....	15
1.2.1 Sprache und drohender Identitätsverlust .....	20
1.2.2 Standard- und Nationalsprache aus soziolinguistischer Sicht .....	23
1.3 Schlesien und die Identität .....	25
1.3.1 Die Grenzen Schlesiens: Territorium und Bevölkerung .....	28
1.3.1.1 Grenzziehungen in Schlesien .....	29
1.3.1.2 Grenzverschiebungen und die Option der nationalen Zugehörigkeit .....	32
1.3.1.3 Das Sprachareal .....	37
1.3.1.4 Die Verwaltungsgrenzen und die Identifikation der Bevölkerung .....	41
1.3.1.5 Die Grenzen und die Besonderheiten Niederschlesiens .....	44
1.3.1.6 Grenzen und Bevölkerungsstruktur .....	46
1.3.2 Das Grenzland – die Wahl der Nationalität .....	49
1.4 Nation, Nationalität, Ethnie .....	56
1.5 Das Bewusstsein, Schlesier zu sein .....	66
1.5.1 Die Schlesier und die Deutschen .....	70
1.5.2 Die Schlesier und die Polen .....	71

1.5.3 Die Mythologisierung Schlesiens und der Vergangenheit .....	80
1.5.4 Die Wahlheimat .....	83
1.5.5 Die Identifikation der Oberschlesier .....	86
1.6 Zusammenfassung .....	88
<b>2. Der schlesische Ethnolekt Ende 20. / Anfang 21. Jahrhunderts und seine Widerspiegelung im Bewusstsein der Sprecher und der Forschung .....</b>	<b>91</b>
2.1 Mundart, Dialekt und Regionalsprache .....	91
2.2 Dialektforschung und Soziolinguistik .....	96
2.3 Regionale Varietäten und ihre Funktionen .....	100
2.4 Ziele und Aufgaben der Beschreibung .....	103
2.4.1 Das Aussterben der Mundarten .....	105
2.4.2 Varianz .....	106
2.4.3 Der schlesische Ethnolekt und seine Differenzierung .....	108
2.4.4 Die Bildung in Schlesien .....	111
2.4.5 Der Ethnolekt in der Schule. Vor- und Nachteile .....	116
2.5 Der oberschlesische Ethnolekt und seine Besonderheiten .....	118
2.6 Das Sprachbewusstsein der Sprecher .....	120
2.7 Der schlesische Ethnolekt und seine Beschreibung .....	121
2.7.1 Phonetik .....	122
2.7.1.1 Vokale .....	122
2.7.1.2 Konsonanten .....	128
2.7.2 Flexion .....	131
2.7.2.1 Deklination .....	132
2.7.2.2 Konjugation .....	135

2.7.3 Syntax .....	137
2.7.4 Wortbildung .....	139
2.7.5 Lexik .....	142
2.7.6 Tabu .....	157
2.8 Zusammenfassung .....	163
<b>3. Das Bild des Schlesiers gestern und heute .....</b>	<b>167</b>
3.1 Terminologie: Stereotyp und Prototyp .....	167
3.2 Der prototypische und stereotype Schlesier .....	174
3.2.1 Der Prototyp eines Schlesiers .....	174
3.2.1.1 Herkunft .....	174
3.2.1.2 Beruf: Bergmann .....	180
3.2.1.3 Hausfrauen .....	185
3.2.1.4 Schlesisch sprechen (godanie) .....	193
3.2.1.5 (Proto)typie .....	194
3.2.1.6 Prototypen und ihr Wandel .....	198
3.2.2 Autostereotyp und Heterostereotyp .....	208
3.2.2.1 Der Eigene und der Fremde .....	208
3.2.2.2 Der Fremde – Gorol .....	209
3.2.2.3 Trottel und Dussel (dupowatość) .....	221
3.2.2.4 Das schlesische Unrecht .....	225
3.2.2.5 Arbeitsamkeit .....	249
3.2.2.6 Reinlichkeit .....	251
3.2.2.7 Religiosität vs. Frömmigkeit .....	255
3.2.2.8 Familiensinn .....	258

3.2.2.9	Grützwurst und Bier .....	261
3.2.2.10	Witze (wice) .....	264
3.3	Zusammenfassung .....	268
<b>Schlussbemerkungen</b>	.....	<b>271</b>
<b>Literatur</b>	.....	<b>275</b>